

Konzept zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz

Dienstbesprechung 02.09.2009
Schulvorstand 22.09.2009

Grundlagen:

- Der SEIS- Bericht 2006 hat Schwächen des AEG im Bereich „Gesundheit fördern“ ausgewiesen.
- Im Rahmen Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz besteht permanent Aktualisierungsbedarf.

Istzustand:

- Ein aufgrund des SEIS-Berichtes initiiertes Projekt „Gesundheit fördern“ ist z.Zt. ausgesetzt (vgl. Schulprogramm). An einer Fortsetzung wird z.Zt. in der Sportfachschaft, Ansprechpartner ist Fachobmann und Gesundheitsbeauftragter H. Dickmanns, gearbeitet. In diesem Rahmen werden auch Bewegungskonzepte für Schüler erarbeitet.
- Eine Alarmordnung und ein Katalog „Notfallmaßnahmen“ wurde erarbeitet und den Kollegen und Schülern bekannt gemacht. Des Weiteren wurde ein Notfallteam eingerichtet.
- Regelmäßige (2x pro Jahr) durchgeführte Feueralarmübungen.
- 1. Hilfe-Kurse für Kollegen wurde am 24.9.2008 am AEG durchgeführt.
- Für Schüler werden regelmäßig 1. Hilfe-Kurse angeboten.
- Fortlaufende, aufeinander aufbauende Programme zur Drogenprävention in den Klassen 5 bis 8 werden durchgeführt.
- Bearbeitung des Themas „Gesunde Ernährung“ im Rahmen des Biologieunterrichtes der Klasse 7 (Vgl. Schulcurriculum Biologie) gemäß dem Ernährungskreis der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA).
- Enge Zusammenarbeit mit den Beratungslehrern, siehe auch Beratungskonzept.
- In Zusammenarbeit mit H. Jäger vom Landkreis Harburg (Gebäudesicherheit) wird z.Zt. an dem Problem der erhöhten Lärmbelastung in der Sporthalle gearbeitet. Die Ursachen hierzu sind in Untersuchungen noch nicht bestätigt worden, so dass z.Zt. keine Abhilfe geschaffen werden kann

Derzeitige Arbeitsschwerpunkte:

- Drängen auf Korrekturen an der installierten Durchsage-/Tonanlage, denn diese Anlage ist z.Zt. nur sehr eingeschränkt nutzbar, denn Alarmzeichen oder Durchsagen können durch die geschlossenen Klassentüren nicht gehört/verstanden werden. Des Weiteren ist ein Not-Aus-Schalter im Chemieraum ohne Funktion, worauf bereits seit dem Jahr 2000 immer wieder verwiesen wurde.
Zu diesen Punkten wurde die GUV und der Landkreis bereits mehrfach informiert, zuletzt im März 2009 !!
- Einrichtung eines Defibrillators zur Herz-Lungen- Wiederbelebung im Bereich der Cafeteria in Zusammenarbeit mit der Firma „DefiMed“.
- Aktuelle Maßnahmen zur „Schweinegrippe“, gemäß der Informationen vom Landkreis Harburg vom 18.8.2009. Hierzu wurde sichergestellt, dass alle Kollegen informiert sind und ein ausreichender Vorrat an z.B. Desinfektionsmitteln, Mundschutz vorhanden ist. Die betroffenen Personen, vor allem der Hausmeister, das Sekretariat (Fr. Bendix und Fr. Groß) und zahlreiche Kollegen des AEG haben an dieser Informationsveranstaltung ebenfalls teilgenommen.

Evaluation:

Eine Überprüfung/Evaluation ist in diesem Themenbereich kaum möglich. Sie erfolgt im Rahmen der Feueralarmübungen, regelmäßigen Treffen mit der Schulleitung und der SEIS- Umfrage 2009 sowie Informationen und Gelegenheiten zur Aussprache bei Dienstbesprechungen, zuletzt in der DB vom 27.5.2009.